



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

AUSSTELLUNG: "UPCYCLING BERLIN – WIE GEHT ES WEITER MIT DER PLATTE?"

02.09.2013 Fachinformation

Fassaden sind keine bloßen Mäntel eines Gebäudes: Sie sind die Visitenkarte der Immobilie. In diesem Sinne haben die HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH und die Düsseldorfer Kunstakademie einen Studentenwettbewerb initiiert. Aufgabe war es, die 600 Meter lange Fassade eines Plattenbaus in Berlin-Lichtenberg kreativ "aufzuwerten" (engl.: upcycling). Im Rahmen des Designwettbewerbs haben Architekturstudenten unter der Leitung des international bekannten Architekten Max Dudler entsprechende Konzeptideen entwickelt. Besonders die Lage des Wohnensembles in der Nähe des Berliner Zentrums fand das besondere Interesse der Studenten. "Plattenbauten bieten so viel und werden leider oft verkannt. Die Beschäftigung von jungen kreativen Menschen mit dieser sehr nachhaltigen und schon immer zukunftsorientierten Wohnform können wir nur unterstützen", erläuterte HOWOGE-Geschäftsführerin Stefanie Frensch das Ziel des Vorhabens. Die kreativen Ideen zur möglichen Gestaltung der Platte sind vom 5. September bis zum 11. Oktober 2013 im Rathaus Lichtenberg zu sehen. Im Rahmen der Ausstellung findet am 3. September 2013 im O&O Depot, Leibnizstraße 60 / 10629 Berlin ein Depotgespräch statt. Gemeinsam mit dem Architekten Christian Heuchel diskutieren Stefanie Frensch, Lichtenbergs Bezirksbürgermeister Andreas Geisel und Max Dudler, wie es mit den Plattenbauten weitergeht.

<https://bbu.de/beitraege/ausstellung-upcycling-berlin-wie-geht-es-weiter-mit-der-platte>